



SPD Fraktion Brohltal - Auf dem Nüchel 2 - 56746 Spessart

An den  
Bürgermeister Johannes Bell  
Kapellenstraße 12

Fraktion im Brohltal  
Vorsitzender: Frank Klapperich  
Auf dem Nüchel 2  
56746 Spessart  
Tel.: 02655-961396  
Mobil: 0177-6123876  
@: frank.klapperich@spd-brohltal.de

**56651 Niederzissen**

## **Satzung zum Schutz freilebender Katzen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bell,

die SPD Fraktion beantragt in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderats den Punkt "Satzung zum Schutz freilebender Katzen" zu behandeln. Zudem beantragen wir, zu diesem Beratungsgegenstand Herrn Markus Gilles, Tierarzt aus Burgbrohl, als Sachverständigen zu hören. Unsere Fraktion beabsichtigt, folgenden Antrag in der Beratung einzubringen:

"Der Verbandsgemeinderat beauftragt die Verwaltung den Entwurf einer Satzung zum Schutz freilebender Katzen zu erarbeiten und dem Verbandsgemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen." Wir stehen den Fraktionen, Ihnen und der Verwaltung gerne zum Gespräch und für Rückfragen zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Anliegen unterstützen würden.

Herrenlose und verwilderte Katzen vermehren sich oftmals unkontrolliert. Die Tiere sind in der Folge regelmäßig unterernährt und krank. So entsteht bei den Katzen selbst erhebliches Leid. Auch für Vögel können sich durch zu großen Katzenpopulationen Probleme insbesondere bei der Aufzucht ihrer Jungen ergeben. Unter anderem aus diesen Gründen wurde das Bundetierschutzgesetz dahingehend geändert, dass die Länder ermächtigt wurden, Rechtsverordnungen zum Schutz freilebender Katzen festlegen zu können. Zudem können sie diese Ermächtigung auf andere Behörden übertragen.

Das Land hat diese Ermächtigung durch die Landesverordnung zur Übertragung der Ermächtigung und über die Zuständigkeit nach § 13b des Tierschutzgesetzes unter anderem auf die Verbandsgemeinden übertragen.

Diese können nun fallbezogen eingreifen und einer unkontrollierten Vermehrung der Katzen vorbeugen, indem sie frei lebende Katzen beispielsweise kastrieren, den Auslauf von anderen unkastrierten Katzen einschränken oder eine entsprechende Kennzeichnung der Katzen vorschreiben.

Wir halten es für sinnvoll, diese neue Rechtslage zu nutzen und eine entsprechende Satzung für unsere Verbandsgemeinde zu entwickeln.

Freundlichen Grüßen



Frank Klapperich

Anlage:

Anschreiben Tierarztpraxis Gilles